

## INHALT

	Seite
<b>Einleitung</b> .....	9
<b>Anton Bammer</b>	
<b>Architektur und Gesellschaft in der Antike</b> .....	15
1. Erkenntnisleitende Interessen .....	15
2. Wirtschaftsbezogene Aspekte der antiken Architektur .....	21
3. Handwerker, Architekten, Bauherren .....	28
4. Architektur als Sprache und Propaganda .....	31
5. Architektur und Patriarchat .....	37
6. Kultbau und Ernährung .....	41
7. Wohnen .....	48
8. Aggression und römische Architektur .....	53
→ 9. Stadt und Dorf in der spätantiken Provinz (insbesondere Noricum) .....	59
10. Grabbau und Gesellschaft .....	64
<b>Herbert Knittler</b>	
<b>Bauen und Wohnen im Mittelalter</b> .....	71
1. Zum Gegenstand .....	71
2. Die Entwicklung der Typen .....	75
3. Das geistliche Haus .....	85
→ 3.1. Benediktiner- und Cluniazenserklöster .....	85
3.2. Die Zisterzen .....	91
3.3. Die Kartausen .....	94
3.4. Domherrenstifte .....	96
3.5. Bettelordensklöster .....	97

4.	Fürstliche und adelige Häuser	100
4.1.	Die Pfalz	100
4.2.	Das Herrschaftshaus	108
→ 4.3.	Die Burg	108
→ 5.	Das bürgerliche Haus	123
6.	Öffentliche Bürgerbauten	133
6.1.	Rathäuser und entsprechende Bautypen	133
6.2.	Kaufhäuser	142
7.	Spitalsbauten	146
8.	Sprachliche Zusammenhänge von Architektur- und Sozialformen	156

### Hubert Ch. Ehalt

#### Schloß- und Palastarchitektur im Absolutismus

1.	Problemstellung, Methode, Begriffe	161
2.	Determinanten des Schloß- und Palastbaues vom Ausgang des Mittelalters bis zum 18. Jahrhundert	164
2.1.	Die allgemeine Entwicklungstendenz	164
2.2.	Italien	167
2.3.	Spanien	172
2.4.	Frankreich	176
→ 2.5.	Das römische Reich und die österreichischen Länder	183
3.	Die soziale Gruppe „Hof“ als raumprägender Faktor	190
3.1.	Strukturmerkmale des absolutistischen Hofes im Überblick	190
3.1.1.	Repräsentativer Aufwand	190
3.1.2.	Höfische Rationalität	192
3.1.3.	Zeremoniell	195
3.2.	Architektonische Formen und soziale Funktion	197
3.2.1.	Das Schloß als Ort repräsentativer Öffentlichkeit	197
3.2.2.	„Theatrum“ der Selbstdarstellung	203
3.2.3.	Herrschaftsarchitektur	215
3.2.4.	Zum architektonischen Ausdruck der Stellung von Mann und Frau in der Hofgesellschaft	220
3.3.	Schloß- und Sakralarchitektur	222
3.4.	Gartenarchitektur	229
3.5.	Stadtplanung	236
3.6.	Baukosten und Materialien	240
3.6.1.	Der Leopoldinische Trakt der Hofburg	240
3.6.2.	Der Gartenpalast Liechtenstein	241
3.6.3.	Der Gartenpalast Schwarzenberg	243
4.	Hofkunst und Künstler	244

**Peter Haiko - Hannes Stekl**

**Architektur in der industriellen Gesellschaft . . . . . 251**

1.	Das Werden der modernen Großstadt . . . . .	251
1.1.	Die Idealität der sozialutopischen Konzepte . . . . .	252
1.1.1.	Robert Owen und „New Harmony“ . . . . .	252
1.1.2.	Charles Fourniers „Phalanstère“ . . . . .	255
1.2.	Die Realität des Städtebaus . . . . .	256
1.3.	Die Kritik Camillo Sittes . . . . .	260
1.4.	Die Position Otto Wagners . . . . .	261
2.	Verwaltungsbauten als Denkmäler des Bürgertums . . . . .	264
3.	Kirchenbauten zwischen Nützlichkeitsprinzip und mystischem Glaubensverständnis . . . . .	271
4.	Städtische Wohnbauten . . . . .	280
→	4.1. Residenzen als Manifestationen herrscherlicher Macht . . . . .	280
	4.2. Nobelmiethäuser im Stadtzentrum . . . . .	281
	4.3. Zinskasernen in den Außenbezirken . . . . .	288
5.	Außerstädtisches Wohnen . . . . .	291
	5.1. Schloßbauten und Villen - Refugien und Herrschaftszeichen . . . . .	291
→	5.2. Fabrikssiedlungen - „Das Paradies der Arbeiter“ . . . . .	302
→	5.3. Industriesiedlungen als Industrielatifundien . . . . .	311
6.	Nutzbauten . . . . .	313
	6.1. Warenhäuser-Szenarien der Verkaufsverführung . . . . .	313
	6.2. Ausstellungsbauten - Dokumente von technischem Fortschritt und nationalem Prestige . . . . .	322
	6.3. Bahnhöfe - „Kathedralen des Verkehrs“ . . . . .	331

**Gerhardt Kapner**

**Sozialgeschichte der modernen Architektur . . . . . 343**

1.	Die Prämoderne . . . . .	343
1.1.	Die Avantgarde . . . . .	343
1.2.	Die Alternativen . . . . .	345
1.3.	Geschichtliche Bewegungen und Baukunst vor dem Ersten Weltkrieg . . . . .	347
2.	Die Moderne . . . . .	349
2.1.	Das Bauhaus . . . . .	349
2.2.	Weitere Bauschöpfer . . . . .	355
2.3.	Die CIAM . . . . .	359
3.	Die Aufnahme der Moderne . . . . .	361
3.1.	Bejahung . . . . .	362
3.2.	Auseinandersetzungen . . . . .	367

3.3. Unterdrückung . . . . .	369
3.4. Ersetzung . . . . .	370
4. Der Wandel der Moderne . . . . .	377
4.1. Ausbreitung . . . . .	379
4.2. Wandlung . . . . .	387
4.3. Kritik . . . . .	394
5. Rückblick . . . . .	400
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>402</b>
<b>Bildnachweis . . . . .</b>	<b>415</b>
<b>Mitarbeiterverzeichnis . . . . .</b>	<b>416</b>